

30. Oktober 2009

Presseaussendung der Bonaventura Straßenerrichtungs- GmbH

Bonaventura: S1 Ost und S2 wurden feierlich eröffnet

Wien (OTS) - Die zum gesamten Projekt Ypsilon PPP Ostregion gehörenden Schnellstraßen, in NÖ die S1Ost und die nach Wien reichende S2, wurden feierlich eröffnet und werden am 31. Oktober 2009 um 7.00 Uhr dem Verkehr übergeben.

Die ASFINAG Ausschreibung für das Projekt Ypsilon PPP Ostregion wurde 2006 von der Konzessionsgesellschaft Bonaventura Straßenerrichtungs- GmbH gewonnen. Spatenstich für das anspruchsvolle 51 Km Projekt war im März 2006. Dem Konsortium, das für die Planung, Finanzierung, den Bau und Betrieb der Konzessionsstrecke zuständig ist gehören die Unternehmen ALPINE Bau GmbH und mit je 44,4%, HOCHTIEF PPP Solutions GmbH, sowie das französische Infrastrukturunternehmen Egis Projects SA mit 11,2% an, wobei HOCHTIEF PPP Solutions das Konsortium anführt. Der Bau der Strecke erfolgt zu jeweils 50% durch die ALPINE Bau GmbH und die HOCHTIEF Construction AG. Die Baugemeinschaft ARGE PPP Ostregion wird durch die ALPINE Bau GmbH geführt.

Nun konnte der erste Teil der gesamten Konzessionsstrecke unter Teilnahme von Bundesministerin Doris Bures, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, dem Wiener Stadtrat für Stadtentwicklung und Verkehr DI Rudolf Schicker, sowie dem Vorstand der ASFINAG und der Bonaventura, bereits feierlich eröffnet werden. Die Verkehrsfreigabe erfolgt am 31. Oktober. "Im Rahmen des Konzessionsvertrages wurde festgelegt, dass wir die S1 Ost und S2 Ende Oktober 2009 dem Verkehr zu übergeben haben. Mit dieser erfolgten Teileröffnung können wir eindrucksvoll beweisen, dass man auch im hochrangigen Straßennetz rasch und daher termingerecht bauen kann", freut sich Dr. Sebastian von Wahl, Geschäftsführer der Bonaventura Straßenerrichtungs- GmbH. Das Konsortium finanziert sich durch das von der ASFINAG zu zahlende Verfügungsentgelt sowie einer Schattenmaut.

Größte Baustelle Mitteleuropas

Das gesamte Projekt stellt die größte Baustelle Mitteleuropas dar und ist das erste österreichische PPP Projekt im Rahmen eines hochrangigen Verkehrswegenetzes.

"Vertragsgemäß werden wir zu Beginn 2010 auch die gesamte Strecke dem Verkehr übergeben können und damit nach nicht einmal 3 Jahren Bauzeit 51 Km hochrangiges Verkehrswegenetz fertig gestellt haben", zeigt sich DI Arno Piko, Geschäftsführer der ARGE PPP Ostregion, stolz, der mit einer bis 1500 starken Mannschaft dieses anspruchsvolle Projekt abwickelt.

Verkehrsberuhigung

"Die Nordumfahrung als ein Teil des Regionenrings bringt für Wien eine Entflechtung der Verkehrsströme und damit eine Entlastung des Stadtgebietes. Gleichzeitig werden auch die Gemeinden entlang des ersten Abschnitts der A5 vom Verkehr entlastet", betont DI Alois Schedl, Vorstandsdirektor der ASFINAG. Er ist auch davon überzeugt, dass diese hochrangige Verbindung zur Stärkung der Wirtschaftsregion beiträgt und damit in Folge auch Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden. "Die ASFINAG tätigt mit dem Weiterbau der A5 bis zur Staatsgrenze auch in den kommenden Jahren hohe Investitionen", so Schedl.

Sicherheit

Um die Sicherheit auf den privat betriebenen Schnellstraßen und ab Februar 2010, auch der des Autobahnteilstückes der A5 zu gewährleisten, wurde die Bonaventura

Straßenerhaltungs- GmbH gegründet. Sie ist die nächsten 30 Jahre für den gesamten Betrieb, die Erhaltung und Sicherheit der Konzessionsstrecke zuständig.

Weitere Informationen: www.bonaventura.co.at

Rückfragehinweis:
Mag. Karin Keglevich
Pressesprecherin Bonaventura
Tel: 01-5322545-10, Mobil: 0664 3380834
E-mail: keglevich@spa.co.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0004 2009-10-30/07:00

300700 Okt 09